



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Mittwoch, 20.04.2011

## Leserbriefe

**SENATOR PETERLINI**

### Fliegerei

von Dr. Mag. Martha Bortolotti und Greti Geier, Auer

Am Samstag, 9. April 2011, war ein Artikel über die Fliegerei von Herrn Senator Dr. Dr. Oskar Peterlini in den „Dolomiten“.

Es wird alles gut und recht sein, aber mit so viel Akribie Unwesentliches zu verfolgen, während der Senator Wesentliches für Südtirol und vor allem für das Unterland in Rom tut, hat uns erstaunt.

**PIFFRADER-RELIEF**

### Siegerprojekte

von Winfried Huf, Auer

Der Beste unter diesen „Ducebleibt“-Vorschlägen kann eigentlich nur der treffend Witzigste sein, und das ist bestimmt der im Fascio-Tempel (= Italien) gefangene Wald (= Südtirol). Damit uns aber dieser oktroyierte Gebäudewitz auch möglichst lange als beschauliches Lustobjekt erhalten bleibt (i. S. Humor ist, wenn man trotzdem lacht), sollte zur Abschreckung potenzieller faschistischer Attentate auf jenen Wald, ihn zu verletzen oder gar abzufackeln, rechtlich abgesichert werden, dass hier daraufhin so lange Tiroler Volkslieder (Ach Himmel, es ist verspielt ..., Wohl ist die Welt so groß und weit ...) abgespielt werden dürfen, bis die Stadtgärtner mit Hilfe der Faschisten den Wald wieder hergestellt haben. Überhaupt sollte jede ungenügende Fascio-Kult-Entschärfung dem faschisti-

schen Zündeln gleichgesetzt werden und mit Südtirolfahnen und Heimatliedern gelöscht werden dürfen. – Den Vorschlag „Niemand hat das Recht zu gehorchen!“ findet man hingegen eher als allgemeinen Aufruf zur Anarchie, was didaktisch weniger Sinn machen würde ...